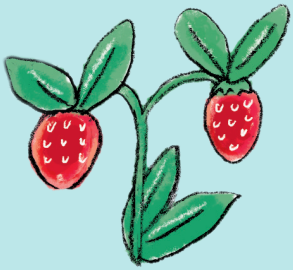
3. Klasse

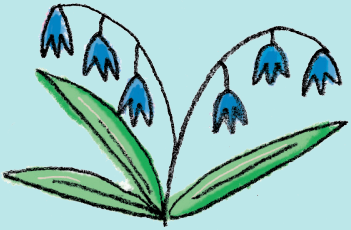
LESEZUG

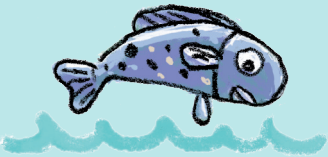
Banden, Krach und die geheime Insel

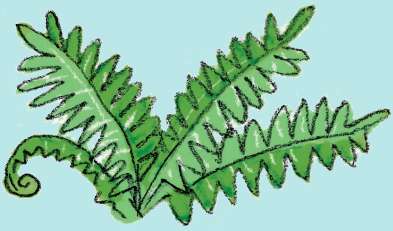
Elfriede Wimmer

G&G









Liebe Mütter, liebe Väter, liebe Omas,
liebe Opas, liebe Tanten, liebe Onkel,
liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Kinder, die schon gut lesen können, wollen ihre Lesekompetenz auch an längeren Geschichten erproben. Die Bücher sollen sich in Format und Umfang von den Erstlesebüchern unterscheiden.

Die Bücher der G&G-Lesezugreihe für die 3. Klasse bieten den Kindern die optimale Plattform, das Lesen in lustvoller Weise zu trainieren.
Die Geschichten sind mit viel Einfühlungsvermögen und auch Witz in einer altersgemäßen Sprache geschrieben. Durch die liebevoll gestalteten Illustrationen werden Kinder zusätzlich zum Weiterlesen motiviert.

Am Ende des Buches gibt es „Spiel- und Spaß-Seiten" mit altersgerechten Aufgaben und Fragen, die mehr als nur unterhaltsam sind: Sie zeigen, ob das Buch aufmerksam gelesen und verstanden wurde.

Wir wünschen Ihren Kindern viele tolle Leseerlebnisse!

Ihr G&G Verlag
Lesepädagogisches
Lektorat

Besonders möchten wir Sie darauf hinweisen, dass der G&G-Lesezug vom **Österreichischen Buchklub der Jugend** empfohlen wird!

Elfriede Wimmer

Banden, Krach und die geheime Insel

Mit Illustrationen von
Sabine Kranz

G&G

Von Elfriede Wimmer im G&G-Lesezug weiters erschienen:

„Prinzessin Chili Lili“, Lesezug Vor-und Mitlesen, ISBN 978-3-7074-1656-5
„Leonie und das Mutmach-Monster“, Lesezug 1. Klasse, ISBN 978-3-7074-1338-0
„Der Schlüssel zum Geisterhaus“, Lesezug 3. Klasse, ISBN 978-3-7074-2007-4
„Sophie und die weißen Seidenschuhe“, Lesezug-Profi, ISBN 978-3-7074-1271-0
„Sophie – Zickenkrieg in der Ballettschule“, Lesezug-Profi, ISBN 978-3-7074-1288-8
„Sophie - Das Vermächtnis der Ballerina“, Lesezug-Profi, ISBN 978-3-7074-1387-8
„Die Tagebuchbande“, Lesezug-Profi, ISBN 978-3-7074-1803-3
„Der Fluch des dunklen Buches“, Lesezug-Profi, ISBN 978-3-7074-2106-4

Begleitmaterial zu diesem Buch finden Sie unter
www.lesezug.at
zum Gratis-Download!
Weitere Informationen siehe Seite 60.

Das größte Geschenk, das ich geben kann, ist den anderen zu sehen, zu hören, zu verstehen und zu berühren.
(Virginia Satir)

www.ggverlag.at

ISBN 978-3-7074-2124-8

In der aktuell gültigen Rechtschreibung

1. Auflage 2017

Reihengestaltung: Carola Holland
Illustration: Sabine Kranz
Spiel- und Spaß-Seiten: Mag. Eva Siwy

Gesamtherstellung: Imprint, Ljubljana

© 2013 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien
Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe sowie der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme, gesetzlich verboten. Aus Umweltschutzgründen wurde dieses Buch auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Inhalt

Von Zahnspangen,
Gummibärchen und Kochtöpfen 4

Flo nervt 14

Paulis Brücke 28

Ein magischer Platz 35

Gemeinsam – geht das? 44

Spiel- & Spaß-Seiten 54

Von Zahnspangen, Gummibärchen und Kochtöpfen

Emma, Koala und ich hocken verdrossen in dem Holzschiff auf unserem Spielplatz. Eigentlich sollte es im Wasser stehen, aber stattdessen ist es sozusagen gestrandet. Weit und breit nur Sand. Niko, Lisa und Bennie haben wieder einmal die Wasserpumpe besetzt. Gleich nach der Schule haben sie die Schleuse zum Schiff geschlossen und den kleinen Bach, der normalerweise über einen Hügel zur Sandkiste rinnt, umgeleitet.
Wir sitzen auf dem Trockenen und sind sauer, weil wir keine Burg bauen können. Die Zeiten sind hart.

Ich heiße Viktoria und habe schiefe Zähne. Seit zwei Tagen habe ich eine neue Zahnspange und kann nichts essen.
Ich rechne damit, spätestens übermorgen vor Schwäche nicht mehr in die Schule gehen zu können. Emma dagegen hat Probleme mit ihrem Gewicht. Um ehrlich zu sein,
sie ist ziemlich dick. Ständig stopft sie Süßes in sich hinein.

Ich habe ihr empfohlen, eine Zahnspange zu tragen. Aber sie will nichts davon wissen. Unermüdlich schiebt sie Berge von Gummibärchen in ihren Mund. Sie holt sie aus einem Plastiksackerl, in dem das Gummizeug und pinkfarbener Kaugummi, mit dem sie Riesenblasen machen kann, aneinander kleben.

Koala schaut zu Niko und seinen Freunden hinüber und wird gefährlich rot im Gesicht. Koala heißt in Wirklichkeit Moritz, aber seit er ein echt beeindruckendes Referat über Australien gehalten hat, sagen alle Koala zu ihm.

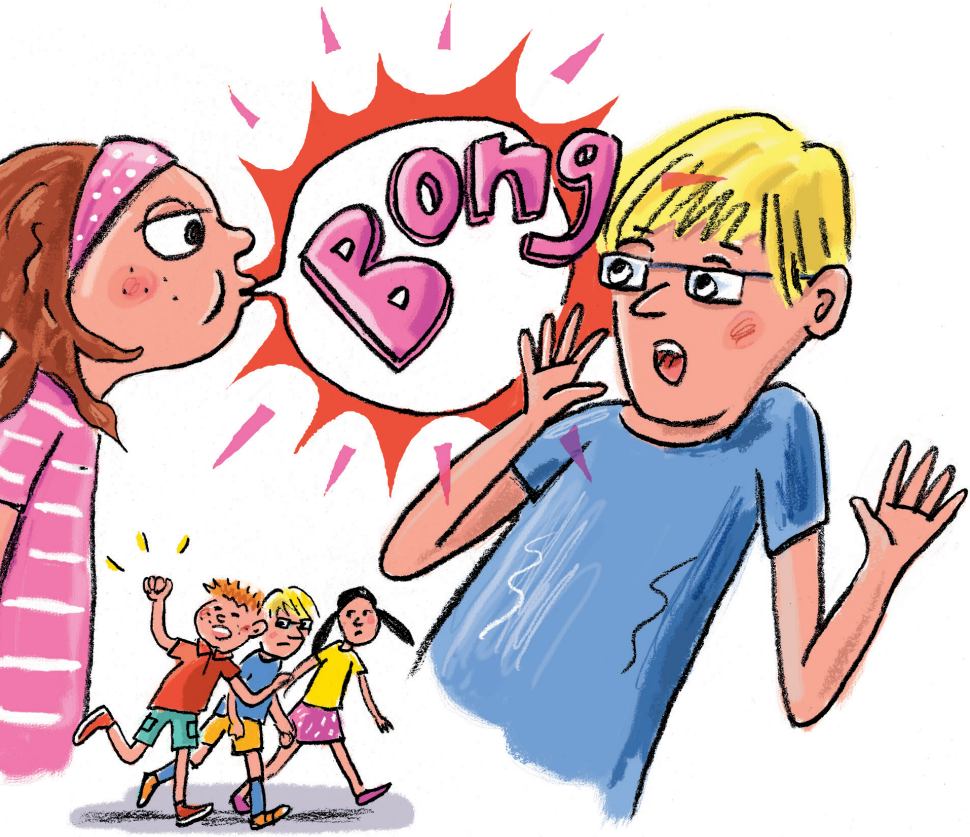
Emma hört auf, in ihr Naschsackerl zu greifen, und wir blicken gespannt auf Koala.

Gleich wird es passieren.
Koala funktioniert wie der Kochtopf meiner Oma. Erst wird er hellrot, dann dunkelrot und wenn man ihn nicht vom Herd nimmt, explodiert er.
Koala ist bereits dunkelrot. Wenn er dunkelrot ist, dann ist er nicht mehr zu bremsen. Jetzt! Koala springt auf und geht mit Riesenschritten auf Niko, Lisa und Bennie zu. Dazu muss man wissen, dass Koala für

sein Alter ziemlich groß ist. Wenn er so auf einen zukommt, kann man sich schon in die Hose machen. Dann sieht er mächtig gefährlich aus.
Niko sieht Koala kommen und steht bedächtig auf. Er hält seine Fäuste geballt vor die Brust und geht leicht in die Hocke. Niko ist nicht blöd. Er weiß, dass er keine Chance gegen Koala hat. Kurz nickt er Bennie zu und der stellt sich schweigend neben seinen Freund. Er knackt mit seinen Fingergelenken und spuckt auf den Boden. Emma und ich schauen uns an. Ich denke an meine dünnen Arme und mir schlottern die Knie. Wie gesagt, die Zeiten sind hart. Da müssen wir jetzt durch. Ich gebe Emma ein

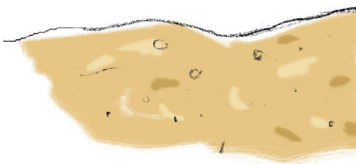
Zeichen und wir trotten hinter Koala her und versuchen dabei cool auszusehen.
„Schaut, hier kommt das Zahnmonster mit seinem Riesengummibärchen“, lästert Lisa.
„He, Emma, willst du uns überrollen?“, spottet sie. „Hoffentlich bleiben wir nicht an dir kleben. Vicki, könntest du aufhören mit deinen Zahnspangen zu klappern,
wir wissen sowieso, dass du Angst hast!“
So viel zu „cool“ aussehen. Ich mag keinen Streit und schaue besorgt auf Koala.
Plötzlich legt er los. Er brüllt laut und wirft sich auf Niko, der das Gleichgewicht verliert. Dann hält er den zappelnden Niko am Boden fest und schreit ihn an: „Leite das Wasser wieder um! Hast du verstanden?

Sofort!!!“ Bennie will seinem Freund helfen, aber Emma stellt sich drohend dazwischen. Aus ihrem Mund kommt eine riesige rosarote Kaugummiblase. Bennie weicht entsetzt zurück.



Koala hat Niko im Schwitzkasten. Endlich klopft Niko auf den Boden und gibt auf. Koala lässt ihn los und steht auf. „Geht doch!“, sagt er selbstbewusst und wischt sich das Gras von seiner Hose.

„Das wird dir noch leidtun“, zischt Niko mit zusammengebissenen Zähnen. Dann zieht er mit Bennie und Lisa ab und überlässt uns den Wasserspielplatz.
Ich vermute, es war nur ein kurzer Sieg. Aber erst einmal freuen wir uns über die kampffreie Zone und öffnen die Schleuse. Das Wasser kann jetzt wieder ungehindert in der Rinne den Hügel hinunter zum Schiff rinnen. Begeistert beobachten wir, wie es sich mit dem trockenen Sand vermischt.
Wie auf Kommando ziehen wir die Schuhe aus und krempeln uns die Hosen über die Knie. Dann legen wir los. Wir häufen Sand zu Türmen, aus denen wir unsere Burg bauen. Mit Burggraben und allem Drum und



Dran. Dazwischen muss immer einer von uns zur Pumpe laufen und frisches Wasser nachpumpen.
Den ganzen Nachmittag graben und bauen wir. Unsere Burg wird immer größer und größer. Koala hat sich schon längst seine Jeans ausgezogen und kniet in seinen Boxershorts, auf denen die Simpsons abgebildet sind, neben dem Burggraben, der schon richtig tief ist. Als wir fertig sind, füllen wir ihn mit Wasser und stehen stolz vor unserem Werk. Die Burg ist supergenial geworden!

Flo nervt

Am nächsten Tag ist unsere Burg ein Sandhaufen. Wir hocken also auf unserem Schiff und sind wieder einmal ratlos.
Es hat sich nichts gebessert. Im Gegenteil, wir haben auch noch Koalas kleinen Bruder Flo am Hals. Und der nervt gewaltig.
Koala bekommt hin und wieder von seiner Mutter den Auftrag, auf Flo aufzupassen. Dann schleppt er ihn mit und seine Laune ist mies. Wir müssen wichtige Dinge besprechen, und der Kleine redet pausenlos dazwischen. Er trommelt mit seinen Fingern auf den Rücken seines großen Bruders und droht: „Wenn du nicht mit mir spielst, sage ich es Mama!“

Ihr könnt euch denken, dass Flo einer der Gründe ist, warum Koala immer ausrastet. Die Ungerechtigkeit bei der Sache ist die, dass seine Eltern, egal was passiert, immer zu Flo halten. Das ist so ein ungeschriebenes Gesetz. Die jüngeren Geschwister haben immer recht. Voll unfair.

Zahnmonster-Vicki, Gummibärli-Emma und Koala sitzen in ihrem Schiff auf dem Trockenen. Niko, Lisa und Bennie haben wieder einmal die Wasserschleuse umgeleitet. Das gibt Krieg! Wie können die Kinder vom Wasserspielplatz ihre Konflikte lösen? Ein packendes, hilfreiches Buch!

Empfohlen vom BUCH KLUB

LESEZUG

Vor- und Mitlesen

Eine in Kapitel unterteilte, durchgehende Geschichte mit vielen Illustrationen. Einzelne Wörter und Satzteile sind durch Bilder ersetzt.
Dies regt zum kreativen Sprachgebrauch an.

1. Klasse

Ein Ich-lese-selbst-Buch, in dem sich die Textlänge pro Kapitel langsam steigert.

- Große Fibelschrift
- Jede Seite illustriert
- Kapitelunterteilung

2. Klasse

Spannende, lustige Geschichten, die zum Lesen motivieren und die Lesekompetenz stärken.

- Fibelschrift
- Jede Seite illustriert
- Kapitelunterteilung

3. Klasse

Altersgemäße Inhalte, die das sinnerfassende Lesen fördern.

- Leicht lesbare Schrift
- Stark illustriert
- Kapitelunterteilung

Lesezug-Profi

Umfangreiche Bücher für Kinder, die begeisterte Vielleser sind.
Reichlich schwarz-weiß illustriert.
Unterschiedlich gestaltet, wie „Erwachsenen-Bücher".

Jetzt mit **Spiel- und Spaß-Seiten** in jedem Buch!
Sinnerfassendes Lesen trainieren: Kreatives Begleitmaterial zu allen Bänden des G&G-Lesezugs **kostenlos downloaden** unter **www.lesezug.at**

Altersempfehlung
4 5 6 7 8 9 10 11 Jahre

ISBN 978-3-7074-2124-8
€ 8,95
9 783707 421248